Feste, Bräuche, Rituale

geschrieben von:
Sunitsch Anna

www.minibooks.ch

Rituale....

Rituale sind Handlungen, welche regelmässig und bewusst durchgeführt werden. Sie haben bestimmte Regeln die eingehalten werden müssen. Meist werden die Rituale mit Hilfe von Tänzen, Liedern, Verse, Geschichten usw. durchgeführt. Oft werden sie an dem gleichen Ort wie immer durchgeführt.

Im unterschied zu den Festen und Bräuchen werden die Rituale meist in kleinen Gruppen oder Gemeinschaften durchgeführt. Sie sind sehr individuell und werden an die einzelnen Personen angepasst.

In unserer Kita feiern wir den Abschied eines Kindes. Wir essen alle zusammen Zvieri und singen das Lied "Zum Abschied viel Glück". Das Kind welches die KITA verlässt bekommt Geschenke von der Krippe. Meist bringt es auch den Zvieri für alle mit. Für die Kinder ist es so leichter Abschied zu nehmen. Sie verstehen dass einer ihrer Spielkammeraden sie nun verlässt. Wir sagen ihnen auch den Grund warum und wohin das Kind nun geht. Die Kinder können sich gegen seitig auf wiedersehen sagen und sich verabschieden.

In der Schweiz feiern die meisten Läute den ersten August. Dies ist der Tag, an dem die Schweiz gegründet wurde. Das dazugehörige Ritual ist das Zünden von Feuerwerken.

Eigenes Ritual....

Bevor ich mit den Kindern schlafengehe setzen sich alle Kinder in einen Kreis. Nun darf sich ein Kind ein Buch auswählen, welches ich anschliessend erzähle. Nach der Geschichte liegen alle Kinder auf ihre

Matratze. Ich gehe zu jedem hin und decke es zu. Dieses Ritual ist für die Kinder wichtig, weil sie dann wissen, dass sie nun schlafen müssen. Sie werden einen Moment lang ruhig und können sich auf den Schlaf vorbereiten.

Feste....

....verbinden und integrieren Menschen. Sie geben einem Ereignis einen Sinn und Wert. Sie werden regelmässig durchgeführt. Meist geschieht dies innerhalb von grösseren Gruppen oder Kulturen. Sie sind Teil eines Brauchtums. Es werden spezielle Ereignisse gefeiert, welche meist in der Vergangenheit passiert sind.

Im Christentum feiert man jedes Jahr Weihnachten. An diesem Tag wurde Jesus geboren. Man geht in die Kirche und beschenkt sich gegenseitig.

Bräuche....

....werden auch als Tradition bezeichnet. Sie werden gemeinsam und regelmässig durchgeführt. Die Bräuche geben den dazugehörigen das Gefühl der Dazugehörigkeit und Sicherheit. Sie verleihen einem bestimmten Ablauf eine Struktur. Meist werden sie im Rahmen eines Festes durchgeführt. Bräuche sind oft in der Geschichte verwurzelt und werden immer noch gleich durchgeführt wie vor einigen Jahren.

In der Schweizer Kultur ist es brauch, dass man am ersten Januar Feuerwerke anzündet. Mit Kirchenglocken wird das neue Jahr eingeläutet.

Christentum....

Symbole:

- Das Kreuz ist ein Zeichen für den Tod von Jesus.
- Die Taube bedeutet Frieden und Freiheit.

Rituale:

- Bei der Hochzeit versprycht sich das Ehepaar vor dem Pfarrer und der Gemeinde sich zu lieben. Danach werden die Ringe ausgetauscht.
- Bei der Taufe wird dem Kind Weihwasser über den Kopf getäuftelt. Danach erhält das Kind seinen Namen.

Feiertage:

- An Ostern feiert man die Auferstehung von Jesus.
- An Weihnachten feiert man die Geburt von Jesus.

Islam....

Symbole:

- Die Misbaha ist eine Gebetskette. Das Tragen von ihr gilt als Männlichkeitsattribut.
- Die Mondsichel ist ein wichtiges Symbol, da das Ganze islamische Jahr aus einem Mondkalender besteht.

Rituale:

- Bei der Beerdigung wird der Tote in Weisse Tücher eingewickelt uns so bald wie möglich beerdigt.
- Bei der Hochzeit macht der Mann der Frau einen Antrag. Danach unterschreiben beide einen Vertrag und der Mann schenkt der Frau einen Geldbetrag.

Feiertage:

- Während des Ramadans dürfen die Muslime von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang nicht essen und nichts trinken. Man soll seine Fehler einsehen und sich mit seinen Feinden versöhnen.
- Beim Zuckerfest geht man am Ende des Ramadan in die

Moschee um besondere Gebete zu sprechen. Danach feiert man Mit einem Festessen und Geschenken.

Hinduismus....

Symbole:

- Die heilige Silbe OM ist ein heiliges Zeichen. Es hilft einem den inneren Frieden zu finden. Es ist ein Gebet.
- Auch einen Altar mit dem Bild des verehrten Gottes wichtig. Dur dies kann man zu Gott beten.

Rituale:

- Bei der Hochzeit geht das Brautpaar, mit einer Schnur verbunden, drei mahl um ein Feuer.
- Wenn ein Mensch stirbt, wird der tote Körper gewaschen und in ein Tuch gehüllt. Danach wird er auf einem Holzstoss verbrannt, die Asche wird gesammelt und in einem Fluss verstreut.

Feiertage:

- Das Holi-Fest dauert drei tage. Es gibt Umzüge und wird gegenseitig mit Wasser besprüht. Auch ein Freudenfeuer wird angezündet.
- Am Ende der Regenzeit feiert man das Fest der Muttergöttin Durga. Am Schluss des Festes wird eine Statue des Dämonenkönigs Ravana verbrannt.

Feiertage in nichtreligiösen Krippen....

Man muss darauf achten, das man Geschichten ohne religiöse Hintergründe erzählen. Die Kinder dürfen nicht zu einem Glauben gezwungen werden. Bei Weihnachten zum Beispiel darf man keine Krippe aufstellen. Man singt auch keine Lieder von Jesus und Gott. An Ostern feiert man auch nicht die Auferstehung von Jesus, sondern man feiert, das der Osterhase gekommen ist und Osternästchen versteckt hat.